



Schüler*in	Nachname			
	Vorname			
	Geschlecht	☐ weiblich	☐ männlich	☐ divers ☐ offen
	Geburtsdatum			
	Adresse			
	Postleitzahl		Ort	

Ansuchen um Fernbleiben vom Unterricht für länger als eine Woche für schulpflichtige Schüler*innen gemäß § 9 Abs 6 SchPflG

Erziehungsberechtigte*r		1.Erziehungsberechtigte*r	2.Erziehungsberechtigte*r
	Nachname		
	Vorname		
	Geschlecht	☐ m ☐ w ☐ d	☐ m ☐ w ☐ d
	Telefonnummer		
	E-Mail		
Schule	Schule		
	Schulkennzahl		
	Schuljahr		Klasse

Erster Schultag des Fernbleibens	
Letzter Schultag des Fernbleibens	

Hinweis	Die Genehmigung zum Fernbleiben hat bereits bei Abreise vorzuliegen. Wenn zwischen dem Ansuchen und dem ersten Schultag des Fernbleibens weniger als 4 Wochen liegen, kann die rechtzeitige Bearbeitung nicht gewährleistet werden.
----------------	---

Grund des Fernbleibens:

Kurze Begründung, warum mit dem Fernbleiben nicht bis in die unterrichtsfreie Zeit (Ferien, Feiertage) gewartet werden kann:

Kurze Begründung, warum ein Fernbleiben in dieser Dauer unbedingt erforderlich ist:

Folgende Beilagen sind in Kopie dem Ansuchen anzuschließen:

- Unterlagen, die das Vorliegen des (einmaligen) begründeten Anlasses belegen
- Unterlagen, die belegen, dass das Fernbleiben in dieser Dauer unbedingt erforderlich ist und damit nicht bis in die Ferien gewartet werden kann

z.B.: Einladungen, Todesanzeigen, Reservierungsbestätigungen, ärztliche Aufnahmeverträge, ärztliche Zeugnisse, E-Mails, Bestätigungen über Zusagen eines beruflichen Auslandsaufenthaltes der Eltern, u.s.w.

Ich bin mit der Zustellung behördlicher Erledigungen gemäß § 28 ZustellG per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse einverstanden (optional)

☐

Ich bin/wir sind Erziehungsberechtigte*r des Schülers*der Schülerin.

Datum

Ort

Unterschrift Erziehungsberechtigte*r

Stellungnahme der Schulleitung:

Datum

Ort

Unterschrift Klassenlehrer*in

Unterschrift Schulleiter*in